

Sommer- und Wintergerste 27 Garben,
Wicken 50 Gebund,
5 Bürden Rüben.

An Opfergeld hatte der Pfarrer 1575 20 Gulden. 1574 betrug es nur 5 Gulden 12 Gr. 8 S. Die Verteilung war folgende:

6 Gr. 7 S	Bresnicz,	4 Gr. 1 S	Bodenicz,
8 " 7 "	Kotta,	4 " 7 "	Merwicz,
3 " — "	Lobetta,	4 " 6 "	Moskiczsch,
2 " 6 "	Wulfenicz,	3 " 2 "	Leudericz,
5 " 8 "	Niedergorwicz,	3 " 5 "	Brebschicz,
5 " 2 "	Gorbicz,	2 " 10 "	Kennerßdorff,
3 " — "	Gumpicz,	5 " 7 "	Oberwarte,
4 " 9 "	Bennerigk,	— " 9 "	Niederwarte,
2 " 3 "	Colmenn,	11 " — "	Coszebaude,
1 " 6 "	Steinbach,	4 " 8 "	Obergolis,
3 " 7 "	Ockerwicz,	8 " — "	Niedergolis,
4 " — "	Onsewicz,	6 " 4 "	Stecz,
1 " 5 "	Borgkstadel,	3 " 11 "	Kennicz.
3 " 5 "	Leutewicz,		

Was die Haushaltung anlangt, so wird die Wohnung eine wohl-erbaute Behausung genannt, daran ein großer Baumgarten lag; ferner gehörte dazu 1 „Kreuzgärtlein“ im Dorfe, 3 Stück Acker nach 11 Scheffel; der Wiesewachs betrug 2 fuderlein, und konnten 2 Kühe gehalten werden.

Der Kustos hatte Einkommen an Gelde:

4 Groschen Präsenz von der Kirche,
4 " vom Pfarrer,
23 " 4 S 1 Heller aus der Profuratur zu
Meißen auf Martini von wegen der Brote, Weihnachtspfennige und
Ostereier, so zuvor das Dorf Ostra gegeben.

Die Weihnachtspfennige betragen (à Person 4 S) in

Briesnitz 6 Groschen (der Richter	Burgstädtel 1 Groschen — S
Merten Behmen aber zahlte 2 alte S)	Leutewitz 1 " — "
Löbtau — Groschen 4 S,	Merbitz — " 4 "
Wölfnitz — " 4 "	Mobschatz 2 " — "
Gorbitz 1 " 2 "	Leutewitz — " 4 "
Niedergorbitz 9 " 4 "	Oberwarthe 3 " 8 "
Gompitz — " 4 "	Coszebaude 8 " — "
Pennrich — " 4 "	Niederwarthe 1 " — "
Ockerwitz — " 7 "	Kennitz 1 " 4 "
Cotta 6 " 4 "	Gohlis 7 " — "
Onsewitz — " 8 "	Stezsch 2 " 4 "

In Summa 4 Gulden 1 Gr. 9 S 1 Heller.

An Getreide erhielt er von den 7 Vorwerksleuten 7 Achtel, aus

Kotta 1 Scheffel 1 Metze 1 Achtel Korn Neumaß,
Löbtau — " — " 1 "
Wölfnitz 1 " — " — "
Gorbitz 1 1/2 " 2 " — "
Gompitz 1 1/2 " minus 8 Metzen,